



## **Finanzierung, Leasing & Miete von Schienenfahrzeugen**



## Wir stellen die richtigen Weichen für Ihre Zukunft

Sie sind auf der Schiene zu Hause? Wir auch! Als Spezialist für die Strukturierung und Finanzierung von Rail-Projekten haben wir schon viele Vorhaben in die richtige Spur gebracht. Dabei berücksichtigen unsere individuellen Finanzierungskonzepte jedes Detail Ihrer Unternehmensbedürfnisse: bilanzschonend und zukunftsicher. Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe sorgen wir außerdem für zinsgünstigen Zugang zu den benötigten Finanzvolumen. So kommen Sie mit uns sicher an Ihr Ziel.

[www.dal.de](http://www.dal.de)

# INHALT

Grußwort von Dr. Stefan Buske .....	4 – 5
Zukunftsinvestitionen auf die Schiene bringen.....	6 – 7
MRCE – Maßgeschneiderte Lösungen und Leidenschaft für Instandhaltung.....	8 – 9
Beacon Rail Leasing – In der Vielfalt liegt die Stärke .....	10 – 11
Helaba – Expertise in Bahnfinanzierungen: Führend in Europa und Nordamerika .....	12 – 13
BMP – Die Verkehrswende gestalten .....	14 – 15
European Loc Pool – Neue Loks für hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit.....	16 – 19
Südleasing GmbH – Schienenprojekte klimaneutral finanzieren.....	24 – 25
Alpha Trains – Der Markt ist in Bewegung – Alpha Trains' Leasinglösungen auch.....	26 – 27
ELL Austria GmbH – Höchste Verfügbarkeit und Full-Service.....	28 – 29
Touax – Start im konventionellen und kombinierten Verkehr.....	30 – 31
ERR – Vom Standwagen-Vermieter bis zum Full-Service-Anbieter .....	32 – 33
Impressum .....	34



**Dr. Stefan Buske**

Stellvertretender Beiratssprecher Privatbahn Magazin

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

Finanzierung von Schienenfahrzeugen. War da was? Alles schon mal gemacht, alles schon mal gesehen, das Thema ist doch so was von durch, weiterblättern... habe ich Sie erwischt? Klar, kann man so sehen, sollte man aber, wie Sie in diesem „Im Fokus – Finanzierung, Leasing & Miete“ erfahren werden, nicht. Also, bleiben Sie bei mir, denn, wie ein beliebter Münchener Radiosender regelmäßig und – natürlich ganz ohne Augenzwinkern – vorlaut behauptet: Die anderen sind auch nicht besser!

Bei Triebfahrzeugen, seien es Lokomotiven oder Triebzüge, und ihren Antriebsformen geht es inzwischen ähnlich erratisch zu wie bei Kraftfahrzeugen: Neben klassischem Verbrenner in Form des Dieselmotors werden Hybrid-, Batterie- und auch Wasserstoffantriebe angeboten; es hat sich eben noch keine Technologie durchgesetzt. Unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wird inzwischen verstärkt zu alternativen Antrieben gegriffen. Das mag gut für die Umwelt

und auch fürs Image sein, aber, wie viele von Ihnen wissen, liegt der Teufel, wie so oft, im Detail.

Unter Finanzierungs- und Strukturierungsgesichtspunkten sind bei Beschaffung von Fahrzeugen mit neuer Antriebstechnologie grundsätzlich zwei Fragen abzugrenzen: erstens, ob das Fahrzeug bereits über eine Betriebserlaubnis verfügt, und zweitens, ob technologische Risiken aufgrund der neuen Antriebstechnologie besonderer Aufmerksamkeit im Rahmen der LCA- und Restwertbetrachtung bedürfen. Regelmäßig liegen zu den neuen Fahrzeugen nur wenige Informationen zur zuverlässigen Einordnung des residual value zu.

Während die Frage der Betriebserlaubnis eng mit der Zuweisung von Rückabwicklungs- und Vorfinanzierungsrisiken während der Bauzeit korrespondiert, die sich durch Bauüberwachungs- und Zulassungsmanagement begrenzen lassen, bleiben im Rahmen der Dokumentation zuweisende Risikopositionen: Wann erfolgt das fixing der Langfristfinanzierung? In welchem Umfang fällt

breakage an? Reicht der unter dem Liefervertrag vereinbarte Ersatzbetrag aus, diesen abzudecken, oder ist ein exposure zu Lasten des EVU als Besteller zu konstatieren? Demgegenüber ist das Thema residual value eng mit Wartungsfragen verbunden. Letztere können durch Abschluss eines Wartungsvertrages, gegebenenfalls begrenzt auf den Antriebsstrang, mit dem Hersteller sowie Eintrittspflichten modelliert und begrenzt werden, zumal im Kontext Rückgabestatus und Nachfolgebetreiberisiken. Professionelle Beratung und sorgfältige Dokumentation schützen alle Beteiligten vor Überraschungen.

Parallel sind regulatorische Aspekte nach AEG und ERegG zu betrachten: Stromlieferung für Batterie über Stromliefervertrag oder Wasserstoffbelieferung onsite/offsite? Die Errichtung der entsprechenden Infrastruktur, seien es Trafostationen

oder Wasserstofftankstelle, um den reibungslosen Betrieb der Fahrzeuge zu ermöglichen, ist deshalb parallel zur Fahrzeugbestellung frühzeitig zu planen, einschließlich Benutzungsbedingungen für gegebenenfalls diskriminierungsfreien Zugang Dritter.

Zusammenfassend: Die Beschaffung und Finanzierung von Schienenfahrzeugen bleibt komplex und spannend. Bei der Identifikation geeigneter Partner für die Begleitung Ihres Projektes soll Ihnen diese Beilage deshalb einen summarischen Überblick verschaffen, denn bekanntlich ist die Kehrseite jedes Risikos auch eine Chance, die wahrzunehmen sich durchaus lohnen kann.

Eine ebenso instruktive wie abwechslungsreiche und interessante Lektüre dieses „Fokus – Finanzierung, Leasing & Miete“ wünscht Ihnen

*Ihr*

*Dr. Stefan Buske*





**Dr. Claudia Conen**

Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbandes  
Deutscher Leasing-Unternehmen, Berlin

## Zukunftsinvestitionen auf die Schiene bringen

**Mobilität von Menschen und Gütern ist Grundvoraussetzung für eine arbeitsteilige Wirtschaft. Eine leistungsfähige Volkswirtschaft fußt daher auf einer erstklassigen Verkehrsinfrastruktur. Eine Herausforderung der Zukunft besteht darin, die Abhängigkeit von Ölerzeugnissen zu reduzieren. Die Europäische Kommission strebt an, bis 2050 die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 60 Prozent zu reduzieren.**

Dem Schienenverkehr kommt bei der Umsetzung dieses Ziels eine herausragende Rolle zu, denn der Verkehr wird in erheblichem Maße auf die umweltfreundliche Schiene verlagert werden. Um den Zugverkehr in Europa zu fördern und den Europäischen Green Deal im Bereich der Mobilität zu stärken und zu unterstützen, hat die Europäische Union 2021 das Europäische Jahr der Schiene ausgerufen.

### **Investitionsbedarf**

Die Öffnung des Marktes zum Ende des 20. Jahrhunderts ermöglichte es auch privaten Betreibern, den bis-

her von Staatsbahnen dominierten Markt zu betreten. Es folgte ein Wettbewerb auf der Schiene, der zugleich verschiedene Modelle zur Fahrzeugfinanzierung benötigte. Eine Reihe von Leasing-Unternehmen hat sich in der Folge auf diesen Markt spezialisiert.

Der aktuelle Investitionsbedarf auf dem deutschen Bahnmarkt ist für die öffentliche Hand und private Betreiber groß. Die Leasing-Wirtschaft unterstützt die Bahnwirtschaft seit vielen Jahrzehnten dabei, Investitionen in Elektro- und Dieselloks, Waggons, Signaltechnik oder Baustellenfahrzeuge etc. auf sichere Schienen zu bringen.

Eines der Finanzierungsmodelle für Schienenfahrzeuge ist z. B. Operating Lease. Hierbei trägt das Leasing-Unternehmen die Vermarktungs- und Restwertrisiken. Der Betreiber leaset die Züge oder Waggonen nur für den Zeitraum, für den auch eine Verkehrsleistung gesichert ist.

Im Pay-as-you-earn-Finanzierungsmodell übernimmt die Leasing-Gesellschaft die Vor- und Zwischenfinanzierung. Leasing-Raten werden erst fällig, wenn der Betreiber Einnahmen aus der Nutzung erhält. Die Kostenbelastung durch Leasing-Raten ist über die fest vereinbarte Grundmietzeit hinweg sicher kalkulierbar; Auswirkungen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen können ausgeschlossen werden. Der zeitliche Kostenverlauf lässt sich unter Berücksichtigung des erwarteten Ertragsverlaufs gestalten, z. B. durch die Vereinbarung nichtlinearer Ratenverläufe, was eine Optimierung des Erfolgsausweises in der Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht.

### **Synergien durch Serviceleistungen**

Über die Finanzierung hinaus bieten Leasing-Gesellschaften Beratungs- und weitere Serviceleistungen an. So übernehmen die Leasing-Experten unter anderem das Projektmanagement und die Baubetreuung während der Bauphase sowie die technische Betreuung

während des Einsatzes. Ergänzend angebotene Services wie Wartung, Instandhaltung und Checks sind von entscheidender Bedeutung für die Betriebserlaubnis, aber auch für eine Vermarktung bei Rückgabe der Objekte.

Aufgrund ihres Know-hows finanzieren Leasing-Gesellschaften auch Investitionen in innovative Technik, zum Beispiel Hybrid-Technologie für Loks. Nicht zuletzt kann mittels Leasing auch das Erneuerungspotenzial ausgeschöpft und in moderne und damit auch emissionsärmere Lokomotiven investiert werden.

Und Leasing hat einen nicht zu unterschätzenden Nebeneffekt: Da die Vermarktung der gebrauchten Züge auch abhängig von ihrem Zustand ist, beachten dies die Leasing-Unternehmen und halten Sicherheits- und technische Standards auf einem hohen Niveau. So entsteht ein attraktiver Gebrauchtfahrzeugmarkt. Dabei werden auch die Einsatzmöglichkeiten in anderen Ländern berücksichtigt, wobei den unterschiedlichen Spurbreiten Beachtung geschenkt werden muss.

So kann Leasing den Bahn- und Schienenverkehr unterstützen, die ehrgeizigen Umweltziele der EU-Kommission zu erreichen.

Mitsui Rail Capital Europe

# Maßgeschneiderte Lösungen & Leidenschaft für Instandhaltung

Seit mehr als 15 Jahren bietet Mitsui Rail Capital Europe individuelle und auf Kunden und Partner zugeschnittene Full-Service-Leasingkonzepte. Dabei stehen Sicherheit, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit stets im Fokus unserer Spezialisten. Getreu unserer Mission, liefern wir unseren Beitrag zu einer hohen Lebensqualität, bieten innovative und umweltfreundliche Schienenverkehrslösungen und betreiben mittlerweile eine 100 % elektrische Flotte mit mehr als 340 hochmodernen Elektrolokomotiven.

MRCE – seit Jahrzehnten etabliert als führendes Leasing-Unternehmen, hat in den vergangenen Jahren besonders durch seine Leidenschaft und Kompetenz in der Schienenfahrzeuginstandhaltung auf sich aufmerksam gemacht.

Neben der bestehenden ISO9001 ist das Unternehmen inzwischen für alle vier ECM-Funktionen zertifiziert.

Als operativem Full-Service-Leasingunternehmen ist MRCE die Bedeutung von Zuverlässigkeit und Verfügbar-

keit nur allzu bewusst. Im Rahmen der Instandhaltungsentwicklung werden Wartungsintervalle kontinuierlich weiterentwickelt, an sich ändernde Regularien und Auflagen angepasst und basierend auf Erkenntnissen aus Instandhaltung und Betrieb optimiert. All diese Faktoren fließen in ein ganzheitliches Wartungskonzept ein, welches durch das Flotteninstandhaltungsmanagement und die Instandhaltungserbringung zielgerichtet umgesetzt wird.

Um den stetig steigenden Bedürfnissen nach maximaler Zuverlässigkeit und permanenter Verfügbarkeit gerecht zu werden, hat MRCE ein Netzwerk aus bestehenden Partnerwerkstätten, dem Joint Venture mit Siemens (LWR-Locomotive Workshop Rotterdam) sowie ihren 13 mobilen Technikern aufgebaut.

Aufgrund des besonderen Vertrauens in die mobilen Techniker von MRCE sowie zahlreichen Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen und Kompetenzaufbau sowie Beschaffung und Management des erforderlichen Prüfequipments ist das Unterneh-



men heute in der Lage, alle Zugsicherungssysteme der Flotte selbstständig instand zu halten und regional unterschiedliche Kompetenzen der Partnerwerkstätten zu ergänzen. Somit realisiert die MRCE die komplette Instandhaltung der Baureihen 182, 185, 189, 193 inklusive der verbauten Zugsicherungssysteme wie LZB/PZB, ETCS/SCMT, ATB, SHP, MIREL, ZUB sowie diverser Zugfunkanlagen und bietet diese Leistung inzwischen auch erfolgreich am Markt an.

So konnten bereits zahlreiche Aufträge bei verschiedenen Betreibern und Instandhaltern ausgeführt werden.

Bei der BLS in Spiez wurde beispielsweise die Wartung der Zugsicherungen ETCS/SCMT und ATB übernommen.

Für die Instandhaltung der Lokomotiven steht außerdem ein umfangreicher Ersatzteilpool inklusive Großkomponenten zur Verfügung, welcher mittels MRP (Material Resource Planning) überwacht, aufgearbeitet und mit Hilfe eines bewährten Logistikkonzepts der Instandhaltung zugeführt wird.

Mitsui Rail Capital Europe ist ein unabhängiger Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen, welcher eng mit unterschiedlichen OEM's (Original Equipment Maintenance) zusammenarbeitet. Mit der Leidenschaft für Instandhaltung, einem umfangreichen Serviceangebot, dem Know-how der Spezialisten sowie der Erfahrung aus dem Betrieb und der eigenen Flotte bietet das Unternehmen flexible, individuell zugeschnit-

tene Servicelösungen sowohl für die eigenen Kunden als auch für externe Betreiber und EVU mit eigener Flotte. Verschiedene Konzepte, bestehend aus betriebsnaher und schwerer Instandhaltung, aber auch Unterstützung bei Modifikationen und Software Upgrades können ganz nach Bedarf realisiert werden. Und das, dank des großen Netzwerks von Servicepartnern und eigenen mobilen Technikern, in ganz Europa!

Kunden partizipieren im Rahmen von Full Service-Konzepten an Komplettlösungen, bei denen im besten Fall sogar Operative Reserve Lokomotiven zum Einsatz kommen. Es können aber auch im Bereich des technischen Asset Managements komplexe Unterstützungen zur Optimierung der Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Betriebseffizienz mit dem Kunden erarbeitet werden.

Um unseren Kunden auch weiterhin den bestmöglichen Service bieten zu können, werden wir auch zukünftig unsere Prozesse kontinuierlich anpassen und in qualitäts- und effizienzsteigernde Maßnahmen investieren.

### **Kontakt**

Mitsui Rail Capital Europe B.V.  
Barbara Strozziilaan 366  
1083 HN Amsterdam  
Niederlande

Telefon: +31 (0) 20 70 85 91 0  
E-Mail: [info@mrce.eu](mailto:info@mrce.eu)  
[www.mrce.eu](http://www.mrce.eu)



## Beacon Rail Leasing

# In der Vielfalt liegt die Stärke

Beacon Rail bietet ein sehr breites Angebot an Schienenfahrzeugen für operatives Leasing in Europa und Großbritannien. Keine andere Leasinggesellschaft entspricht unserer geografischen und betrieblichen Vielfalt. Von vier Standorten in Europa aus bieten wir Dienstleistungen in 17 Ländern an.

Von Portugal bis Polen und von Schweden bis Kroatien erfüllen wir mit unseren Elektro-, Diesel- oder Dual-Mode-Lokomotiven, EMU, DMU, DEMU, Reisezugwagen und Rangierlokomotiven die Bedürfnisse unserer Kunden.

Wir bieten große Flexibilität in Bezug auf Leasingart und -dauer, um sowohl die Anforderungen kleinerer Betreiber als auch größerer Transportunternehmen zu erfüllen.

Beacon wurde 2008 gegründet und gehört seit 2017 zu den Infrastrukturinvestments, die von J.P. Morgan Asset Management verwaltet werden.

Von einem kleinen Unternehmen mit

wenigen Mitarbeitern in 2008 hat sich Beacon zu einem Geschäft mit über 385 Lokomotiven und fünf Flotten Personenwagen entwickelt.

Viele unserer Mitarbeiter sind seit dem 1. Eisenbahnpaket der EU im Jahr 2001 im Schienenfahrzeugleasing tätig. Trotz der großen Veränderungen der letzten zehn Jahre herrscht bei Beacon noch immer die Atmosphäre eines Start-up-Unternehmens. Wir kombinieren Energie mit Erfahrung, um neue und etablierte Eisenbahnunternehmen zu unterstützen.

Zusätzlich zum bestehenden Portfolio bietet Beacon Operating-Leasing

Optionen für Neufahrzeuge oder Sale and Leaseback von Bestandsfahrzeugen an.

Aktuelle Projekte wie die Beschaffung neuer Hochgeschwindigkeitstriebwagen für einen Open-Access-Betreiber in Großbritannien oder die Umrüstung bestehender Diesellokomotiven auf elektrischen Antrieb in Polen zeigen das Leistungsspektrum von Beacon.

Durch gute Beziehungen zu Herstellern und Werkstätten und unsere technische Erfahrung unterstützt Beacon Kunden während des gesamten Fahrzeuglebens mit:

- Ausschreibungsunterstützung
- Technischer Input zu Spezifikationen und Design
- Projektmanagement-Services durch Konstruktion und Lieferung
- Bereitstellung eines lebenslangen Asset Managements einschließlich



Optimierung und Modernisierung

- Full-Service-Lösungen für Lokomotiven
- Beacon ist zertifiziertes ECM und verwaltet mehr als 45 Lokomotiven mit Full-Service-Verträgen.
- Bei Beacon Rail liegt der Fokus des Geschäfts darauf, die Kundenbedürfnisse so zu erfüllen, dass die sozialen und ökologischen Auswirkungen des Unternehmens berücksichtigt werden. Unsere Ziele für die nächsten Jahre sind, Lösungen zur Reduzierung der Emissionen unserer Dieselflotten zu entwickeln und in Digitalisierung und alternative Antriebstechnologien zu investieren.

Die EU hat sich ehrgeizige Wachstumsziele für den Schienenverkehr gesetzt, und Beacon Rail ist stolz darauf, unsere Kunden dabei zu unterstützen, diese Ziele zu erreichen.

## **Kontakt:**

Beacon Rail Leasing GmbH  
Westendstraße 28  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 151 6507 3556  
E-Mail: [rail@beaconrail.com](mailto:rail@beaconrail.com)

[www.beaconrail.com](http://www.beaconrail.com)



**Helaba – Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale**

## **Expertise in Bahnfinanzierungen: Führend in Europa und Nordamerika**

**Nach dem Zukauf der kompletten Land-Transport-Plattform der DVB Bank im Jahr 2019 hat sich die Helaba in den letzten beiden Jahren strategisch gut im Markt positioniert. Die Summe der direkten Kundenanfragen beweist, dass Know-how gefragt und die Marktaufstellung richtig ist in diesem nachhaltigen Sektor.**

Land Transport Finance der Helaba verfügt über mehr als 20 Jahre Know-how bei der Strukturierung, Beratung und Kreditfinanzierung von Investitionsvorhaben im sich dynamisch entwickelnden Landverkehrsmarkt. Zwei Finanzierungsteams arbeiten international aus Frankfurt und New York heraus mit Kunden in Europa und Nordamerika zusammen, das Land Transport Finance Advisory-Team aus London heraus mit Kunden im Beratungsgeschäft.

### **Asset Finance**

Marktkennntnis, Strukturierungserfahrung und die Wertschätzung langjähriger direkter Kundenbeziehungen gehören zu unseren Stärken. Unser Kreditgeschäft umfasst besicherte Objektfinanzierungen für rollendes Material im nationalen und internationalen Eisenbahnmarkt (insbeson-

dere Güter- und Passagierwaggons, Lokomotiven und Passagiertriebfahrzeuge) und für bestimmte bahnahe Objekte im Verkehrsmarkt (z.B. Container-Chassis etc.). Wir arbeiten mit Bahngesellschaften, Vermietern, Logistikern und Industriekunden.

Zu unseren Produkten gehören insbesondere erstrangig besicherte Objektfinanzierungen, Syndizierung(en), strukturierte Leasingfinanzierungen, das Schuldscheingeschäft, ECA-Lösungen und Pfandbriefstrukturen. Dabei profitieren unsere Kunden von der Bandbreite aus Direktkrediten, Non-recourse-Strukturen und Off-balance-Lösungen – auch für Neugründungen mit gut diversifizierten Flotten. Green Finance ist uns ein zentrales Anliegen.

Der Bahnverkehr ist allen anderen großen Verkehrsträgern in Nachhaltigkeit überlegen.

## Advisory Services

Wir bieten ein Spektrum an Beratungsdienstleistungen an und unterstützen unsere Kunden bei Fragen der Finanzierungsstrategie, bei Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüssen, Bilanzstrukturierung und Eigenkapitalsuche. Das Team zeichnet sich durch umfangreiche und detaillierte Sektorkenntnis und Expertise in den Finanzmärkten aus. In Zusammenarbeit mit unserem Markt- und Asset Research Team, welches über aktuelle, hochspezifische Marktinformationen und Daten aus den relevanten Eisenbahnverkehrssegmenten verfügt, bieten wir Beratung zu Branchenentwicklungen, Einschätzungen zu Rollmaterial und strategische Marktbeurteilung an.

Wir verfügen über ein exzellentes, internationales und stark diversifiziertes Portfolio von guten Kunden und Objektfinanzierungsprojekten in Europa und Nordamerika mit einem Volumen von ca. 2.3 Mrd. €. Unsere Kunden treffen bei uns auf Experten und Expertinnen, die zusammen mehr als 150 Jahre Erfahrung auf der Marktseite, im Kreditrisikobereich und in den Segmenten Research und Advisory haben. Land Transport Finance ist ein strategisches Geschäftsfeld der Helaba. Auch während der Pandemie ist die Helaba international erfolgreich und konsistent im Markt präsent, sodass das umfangreiche Neugeschäftsvolumen voll im Plan liegt.

## Ansprechpartner

### Für Europa:

*Martin Metz*

Head of Land Transport Finance  
Helaba – Landesbank  
Hessen-Thüringen Girozentrale  
Neue Mainzer Strasse 52-58  
60311 Frankfurt, Germany  
martin.metz@helaba.de  
p: +49 69 9132-7596  
m: +49 173 65 11 958

*Eva Meyer*

Head of Advisory  
Helaba – Landesbank  
Hessen-Thüringen Girozentrale  
3rd Floor 95 Queen Victoria Street  
London EC4V 4HN, Great Britain  
eva.meyer@helaba.de  
p: +44 20 7334 4505  
m: +44 7884 733 254

### Für Nordamerika:

*Joseph P. Devoe*

Senior Vice President and Manager  
Helaba – Landesbank  
Hessen-Thüringen Girozentrale  
420 Fifth Avenue  
New York, NY 10018-2729, USA  
joe.devoe@helabany.com  
p: +1 212 703-5324  
m: +1 917 270 6779

**Weitere Informationen unter  
[www.helaba.de](http://www.helaba.de)**

## BMP

# Die Verkehrswende gestalten

Der Besteller hat die Wahl und es werden unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verstärkt alternative Antriebe nachgefragt. Das mag gut für die Umwelt und auch fürs Image sein, setzt zugleich jedoch umfassende Bewertung des Projektes, etwaiger Alternativen sowie Beratung für die optimale Projektstruktur zur Senkung des Beschaffungs- und Finanzierungsaufwandes voraus.

Die Schiene ist en vogue. Wer hätte das gedacht? Seit vor annähernd 170 Jahren die von der Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft betriebene Adler die erste Fahrt von Nürnberg nach Fürth durchführte, hat sich am spurkranzgeführten Rad-Schiene-System keine grundlegende Änderung ergeben. Diese bewährte Technologie soll einen wesentlichen Anteil an der Gestaltung der Verkehrswende übernehmen, sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr.

Die Renaissance der Eisenbahn ist übrigens kein typisch deutsches Phänomen, sondern europa- und weltweit werden stillgelegte Strecken revitalisiert sowie vorhandene Korridore ertüchtigt und erweitert, um die Kapazität des Netzes insgesamt zu erhöhen. Selbst in Afrika wird in den Neubau von Strecken aus der Kolonialzeit, auf denen seit Jahrzehnten kein Zug mehr fuhr, als Verkehrsmittel der Zukunft für Personen- und Frachttransport investiert. In Deutschland sind neben Ertüchtigung und Modernisierung der Infrastruktur vor dem Hintergrund des hohen Durchschnittsalters der

Bestandsflotte signifikante Investitionen in das Rollmaterial, sowohl Triebfahrzeuge, also Lokomotiven und Triebzüge, als auch Wagen erforderlich. Parallel zur Senkung der Betriebskosten und der Steigerung der Zuverlässigkeit der Fahrzeugflotte sind es Erweiterungsinvestitionen, die zur Angebotsausweitung und der Übernahme der der Schiene zugeordneten Rolle als Rückgrat der Verkehrswende sowie der Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene notwendig sind.

Gerade bei Triebfahrzeugen und ihren Antriebsformen geht es inzwischen ähnlich unübersichtlich zu wie bei Kraftfahrzeugen, sodass diverse Antriebsformen, neben klassischem Verbrenner in Form des Dieselmotors etwa Hybrid-, Batterie- und auch Wasserstoffantriebe, offeriert werden. Der Besteller hat die Wahl und, nachdem unter dem Gesichtspunkt der Dekarbonisierung des Mobilitätssektors gegenüber dem Dieselantrieb gewisse Vorbehalte bestehen – e-fuels, die hier eine Alternative sein könnten, sind noch nicht in dem erforderlichen Maß verfügbar –,

werden unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten verstärkt alternative Antriebe nachgefragt. Das mag gut für die Umwelt und auch fürs Image sein, setzt zugleich jedoch umfassende Bewertung des Projektes, etwaiger Alternativen sowie Beratung für die optimale Projektstruktur zur Senkung des Beschaffungs- und Finanzierungsaufwandes voraus.

Liefervertrag einerseits und Wartungs- sowie gegebenenfalls Ersatzteilkaufvertrag sind aufeinander abzustimmen, wobei diese mit den Refinanzierungs- und Leasingvereinbarungen korrespondieren müssen. Um insoweit alle Parteien – Hersteller, Besteller, Finanzierer und eventuell Servicer – sowie deren Interessen angemessen zu berücksichtigen und zu marktkonformen Bedingungen, zu gestalten bedarf es neben Erfahrung der Kenntnis der operativen, technischen und finanziellen Anforderungen und Implikationen. Verständnis des wirtschaftlichen Hintergrundes und regulatorischen Umfeldes ist für professionelle, projektindividuelle wie risikoadäquate Beratung unabdingbar.

Bereits die Begleitung von Infrastrukturinvestitionen sowie die Refinanzierung von Bestandsfahrzeugen

etwa im Wege des sale-and-lease-back setzt erfahrene Berater voraus, die das Verkehrssystem Schiene ganzheitlich betrachten, die die operativen Anforderungen kennen und mit den regulatorischen Rahmenbedingungen vertraut sind und schließlich auch den life-cycle des Rollmaterials, einschließlich Wartungsaspekten sowie modularer oder Condition-based-maintenance-Systemen, verstehen und antizipieren. Diese unterschiedlichen Herausforderungen zu strukturieren, in der Wechselwirkung zwischen Beschaffungsvorgaben und Finanzierungsanforderungen zu modellieren und in den Projektkontext zu transformieren ist Aufgabe des erfahrenen, mit dem Verkehrssystem Schiene vertrauten Beraters.

Längst ist dieser Markt international aufgestellt, weshalb von der Ausschreibungs- über die Auswahlphase bin hin zu Vertragsgestaltung und -verhandlung sowie Projektdurchführung das Projektmanagement durch versierte, erfahrene, mit Draftingexpertise ausgestattete Berater erfolgen sollte.

Wann dürfen wir Sie bei Ihrem Projekt unterstützen? Sprechen Sie uns gerne an!

#### **Kontakt:**

RA Dr. Stefan Buske  
s.buske@bubmemmingerpartner.de –  
T: +49 89 210 346 – M: +49 173 595 4560





### European Loc Pool (ELP)

## Neue Loks für hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit

Der European Loc Pool (ELP) richtet sich an Bahnbetreiber und Logistikunternehmen in ganz Europa. Das Leistungsangebot umfasst Full-Service-Leasing von modernen Lokomotiven und beinhaltet ein umfassendes Instandhaltungs- und Versicherungsangebot.

FOTOS: ELP



ELPs **brandneue Dual Lokomotiven** auf dem **neuesten Stand der Technik** garantieren eine **hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit!** Die sechsachsigen Hybridlokomotiven mit bis zu 2,8 MW Diesel, 9 MW elektrisch und 500 kN Zugkraft überzeugen in jeder Hinsicht. Sie ermöglichen den Betrieb auf elektrifizierten und nicht-elektrifizierten Strecken und **erhöhen Ihre Anhängelast um**

**30–50 Prozent** im Verhältnis zu bestehenden Lokomotiven.

Mit ihrer **hohen Zugkraft** wird die EuroDual-Lokomotive bei gleicher Fahrdynamik auf vielen Strecken die Doppeltraktion Bo'Bo'-Lokomotive ersetzen können. Wird heute eine große Diesellokomotive unter dem Fahrdrat eingesetzt, so besteht **mit einer Duallokomotive ein Einsparpotenzial durch den Elektrotrieb von bis zu 6 Euro/Kilometer auf die Energiekosten.** Wenn Sie doch die Dieseltraktion nutzen müssen, sparen Sie zusätzliche Kosten wegen des **sehr geringen Kraftstoffverbrauchs**; eine Win-win-win-Situation! Mit **ETCS L2 BL3.4.0** sind Sie für die Zukunft gerüstet, es sind in absehbarer Zeit keine teuren und zeitaufwendigen Nachrüstungen oder Änderungen erforderlich! Dank der **Funkfernsteuerung** benötigen Sie keine (Fremd-) Rangierarbeiten auf der ersten und letzten Meile! Die große Diesel-Leistung ermöglicht zudem **höhere Rangiergeschwindigkeiten und schwerere Lasten!**

Für die Zufriedenheit der Lokführer sorgt **eine saubere und gesunde Arbeitsumgebung.** Die Lokomotiven verfügen über eine klimatisierte Kabine, mit begrenzter Belastung durch Lärm und/oder Vibrationen dank der isolierten Kabinen- und Motorraumkonstruktion. USB-Lademöglichkeiten, 230 V Steckdosen und Kühlschränke gehören zur Standardausrüstung in beiden Kabinen. Die Lokomotiven erfüllen **die**

**neuesten Komfort- und Ergonomie-Standards**, ein einfaches und einheitliches Bedienkonzept und die neuesten Sicherheitsstandards hinsichtlich Crash- und Brandrisiken.

Dank des Hybridmodus und der Einhaltung der **neuesten 3B-Motor-emissionsstandards** ist es möglich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich zu reduzieren und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihres Unternehmens zu verringern. Sie verwenden Diesel nur dann, wenn Sie ihn wirklich brauchen, und wenn Sie ihn verwenden, hat er einen begrenzten Ausstoß!

Ab 2023 wird ELP die zweite Duallokomotiven-Variante, die **Euro9000**, in Verkehr bringen. Diese Lokomotive ist als **Mehrsystemlokomotive**

für den Einsatz auf den europäischen Korridoren durch mehrere Länder konzipiert. Die erste Variante wird mit 1.9 MW Diesel-Leistung und 9 MW elektrischer Leistung bei 500 kN Zugkraft für Deutschland, Österreich, Niederlande, Italien, Belgien und die Schweiz ausgeliefert. Dank der vollen Multisystemausrüstung und des Diesel-Boost-Mode, zur Unterstützung der 3 kV DC Fahrleitung mit zusätzlichen 1,6 MW Leistung am Rad, ist die Euro9000 ideal für den Einsatz in ganz Europa. Im Anschluss wird das Einsatzgebiet dieser Lokomotive auf weitere Länder und Korridore erweitert. Die Testfahrten sind bereits in mehreren Ländern gestartet und erfolgreich unterwegs. Sie werden



diese Lokomotive sicherlich in den nächsten Monaten auf den schönen Strecken Europas sehen.

Zu einer solchen einzigartigen und beeindruckenden Lokomotive gehört auch ein **einzigartiges Design**. Wir stellen sicher, dass bei der Übergabe Ihre Lok in dem von Ihnen gewünschten Design bereitstehen wird; mit dieser Lokomotive werden Sie sicherlich auffallen! Mit Stadler Rail Services haben wir einen erfahrenen, zuverlässigen und hochqualifizierten Servicepartner an unserer Seite. Die **24/7 Hotline, Ersatzteile und mobiler Einsatz** sind inklusive. Der Service ist in ganz Europa mit einem großen und weiterwachsenden Werkstattnetz gewährleistet.

Das **spezielle Versicherungskonzept**, welches auf Wunsch abgeschlossen werden kann, beinhaltet sowohl eine Maschinenausfall- als auch eine Kasko- und Betriebsunterbrechungsversicherung, mit der Sie die Leasingrate bei Betriebsunterbrechung der Lokomotive abdecken können. Diese wurde auf die Bedürfnisse unserer Kunden angepasst.

**Wenn Sie Interesse haben, mal eine EuroDual oder Euro9000 zu besichtigen, kontaktieren Sie uns gerne!**

**Ein Leasingverhältnis mit ELP bietet folgende Vorteile:**

- Eine Finanzierungslösung, die einfachen Zugang zu modernen Schienenfahrzeugen ermöglicht
- Freisetzung von Barmitteln sowie bilanzielle Gestaltungs-

möglichkeiten für das operative Kerngeschäft und künftige Entwicklungen und Chancen

- Vermeidung von Anlagenabgangs- und Neuverwendungsrisiken und deren Management
- Die Auslagerung von Beschaffungs-, Instandhaltungs- und Versicherungsaufgaben
- Präventive und korrektive Wartungskosten, Hauptuntersuchungen sowie benötigte Ersatzteile inklusive, um eine langfristige Betriebszuverlässigkeit und höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Lokomotiven zu gewährleisten
- Flexible Optionen nach Ende der anfänglichen Laufzeit

European Loc Pool bietet grundsätzlich alle Lokomotiven im Full-Service und betriebsbereit an. Das bedeutet inklusive Instandhaltung, Versicherung, Folierung in Ihrem Design, Zulassung, Lizenzen für Frequenzen, Anmeldungen und ETCS-Kryptoschlüssel.

Sie haben weitere Fragen?

Zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

#### **Kontakt:**

European Loc Pool AG  
Leidenschaft für Zugkraft  
Tel. +41 52 723 36 20  
info@europeanlocpool.com  
www.europeanlocpool.com

# Bahn-Media ■ Verlag

Erfolg braucht Informationen

# Wir machen die Bahnbranche transparent.





[www.bahn-media.com](http://www.bahn-media.com)

**P** MAGAZIN  
**PRIVATBAHN**

**E** MARKETS  
**EUROPEAN-RAIL**

**I** ZUKUNFTS  
BRANCHE **BAHN**

**SAUBER**  
MAGAZIN FÜR VERKEHRSMITTEL-REINIGUNG

Salzwedeler Straße 5 ■ 29562 Suhlendorf ■ [info@bahn-media.com](mailto:info@bahn-media.com)



# GÜTER- UND REISEZUG LÖSUNGEN

Die Entscheidung für Akiem bringt Zugang zu einer Flotte von 600 Lokomotiven und zu einer steigenden Zahl von Reisezugeinheiten. Die Entscheidung für Akiem lässt Sie auf das industrielle und technische Leistungspotential von Akiem Technik zurückgreifen. Dieses Ökosystem ist als für die Instandhaltung zuständige Stelle (Entity in Charge of Maintenance - ECM) zertifiziert, zu der ein Netzwerk erstrangiger Partner überall in Europa gehört. Dies garantiert einen hohen Sicherheits-, Zuverlässigkeits- und Leistungsstandard des an unseren Kunden gelieferten rollenden Material.

**Die Entscheidung für Akiem ist die Garantie, vorwärtszukommen.**

[www.akiem.com](http://www.akiem.com)

**akiem**





## **PARTNER FOR YOUR FLEET STRATEGY**

Überall in Europa steht Akiem Betreibern und Akteuren des Güter- und Reisezugverkehrs jederzeit zu 100% zur Seite mit:

- Einer breiten Palette an Fahrzeugen, wertsteigernden Leasingmodellen sowie Industrie- und Instandhaltungslösungen;
- Einer Garantie für höchste Sicherheits-, Verfügbarkeits- und Zuverlässigkeitsstandards - bei Kostenbeherrschung;
- Umfassender Unterstützung unserer Kunden, sodass diese sich entspannt voll auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

# **UNTERNEHMENSINTERNE INSTANDHALTUNG**



SüdLeasing GmbH

## Schienenprojekte klimaneutral finanzieren

Mobilität und Gütertransport auf Schienen gelten seit je als klimaschonende Alternative zum emissionsintensiven Straßen- und Luftverkehr. Doch auch die Schienenbranche ist im Rahmen der angestrebten Verkehrswende darum bemüht, ihre Vorzüge wettbewerbsfähig auszubauen. Dazu gehören vielfältige Investitionen in die Infrastruktur und Rollmaterial, bei denen künftig der Aspekt Nachhaltigkeit von zentraler Bedeutung sein wird. Hier bietet die SüdLeasing mit ihrem klimaneutralen Leasingvertrag einen praktischen Lösungsansatz.

Nachhaltigkeit wird keine Zusatzoption mehr sein. Denn mit ihrem Klimaschutzgesetz treibt die Bundesregierung das Thema mit Hochdruck voran. Ausschreibungen der öffentlichen Hand werden voraussichtlich mittelfristig nur noch klimaneutral vergeben. Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, klimaneutral zu arbeiten, um ihre Attraktivität bei Kun-

den, Lieferanten und Mitarbeitern zu verbessern. Auch bei Banken werden klimaneutrale Unternehmen durch Ratingverbesserungen langfristig von Konditionsvorteilen profitieren.

Um ihre Kunden auf dem Weg in Richtung mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen, bietet die SüdLeasing GmbH seit diesem Jahr als erste Universalleasinggesellschaft einen klimaneutralen



FOTO: SÜDLEASING GMBH

Leasingvertrag an. Dabei wird z.B. beim Einsatz einer Diesellokomotive die beim Gebrauch entstehende CO<sub>2</sub>-Belastung in Euro umgerechnet, mit der Leasing-Rate verrechnet und dann in anerkannte Klimaschutzprojekte investiert. Alle klimaneutral gestellten Objekte erhalten dafür von Climate Partner, dem TÜV-geprüften Kooperationspartner der SüdLeasing, ein Zertifikat plus einen Aufkleber, der ihre Klimaneutralität bestätigt.

Durch frühzeitige Einbindung der klimaneutralen Bausteine in die Finanzierung können derzeit noch Zinsvorteile durch Unterstützung der Europäischen Investitionsbank erzielt werden.

Kunden des erfahrenen Schienen-Finanzierers SüdLeasing profitieren doppelt: Denn der klimaneutrale Leasingvertrag kann dazu beitragen, die Umweltverträglichkeit der Schiene noch „grüner“ zu machen, als sie ohnehin schon ist, ohne auf die bewährten Finanzierungsvorteile durch Leasing oder Mietkauf wie Flexibilität, Modernisierung, Kostentransparenz und Liquiditätsschonung verzichten zu müssen.

Die SüdLeasing, 1970 als Tochter der heutigen Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) gegründet, ist seit über 25 Jahren im Schienenverkehrssektor aktiv. Das langjährige Know-how ihrer Rolling-Stock-Experten zahlt sich für die Kunden in Form speziell entwickelter Finanzierungsinstrumente aus. Eigene Datenbanken zu den Wertverläufen der zu finan-

zierenden Mobilien und die Zusammenarbeit mit namhaften Marktforschungsunternehmen erleichtern zusätzlich die Objektbewertung und -einschätzung. Sie bilden die Basis für das sorgfältig kalkulierte Angebot mit entsprechend überzeugenden Konditionen.

Die SüdLeasing ist als eine der größten deutschen herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften bundesweit an 21 Standorten vertreten. Zu ihren Fokusbereichen zählen neben Transport, Logistik und Verkehr auch das verarbeitende Gewerbe, die Baubranche und die Informationstechnologie. Im Bereich Strukturierte Finanzierungen besitzt sie als Tochter der LBBW eine besondere Expertise. Überzeugen auch Sie sich von der kompetenten Beratung, den fairen Verträgen und der transparenten Abwicklung und bleiben Sie mit der SüdLeasing auf nachhaltiger Erfolgsspur!

**Kontakt:**

SüdLeasing GmbH  
Katja Zecher  
Telefon 0711 12715151  
Mobil 0172 8921962  
Katja.Zecher@suedleasing.com

Mario Jelitte  
Telefon 03473 914708  
Mobil 0171 2290825  
Mario.Jelitte@suedleasing.com

[www.suedleasing.com](http://www.suedleasing.com)



## Alpha Trains

# Der Markt ist in Bewegung – Alpha Trains' Leasinglösungen auch

**Von heute auf morgen eine Lok? Mit Full-Flex-Angeboten hat sich Alpha Trains auf diese Herausforderung eingestellt und kann Kunden unkompliziert aushelfen, wenn es in der Flottenplanung einmal eng wird.**

Flexibilität und Schnelligkeit sind entscheidende Wettbewerbsvorteile im Güterverkehrsmarkt. Dies gilt auch für den Güterverkehr auf der Schiene, der dank des hohen Engagements vieler privater Betreiber für viele Transporte eine attraktive Alternative zur Straße ist. Aber: Planungszeiträume für kurzfristige Spotverkehre werden immer kürzer,

schnelle Reaktion ist auch und gerade auf der Schiene gefragt. Aber auch langfristige Verkehre können durch Störungen des Betriebes, die sich in der Eisenbahnlogistik nie ganz ausschließen lassen, kurzfristig erheblich durcheinandergeraten.

Wir hören daher von unseren Kunden oft die Frage „Haben Sie für morgen eine freie Lok?“ Und die Antwort ist

immer öfter: Ja! Mit unseren Full-Flex-Angeboten haben wir uns auf diese Herausforderungen eingestellt und können unseren Kunden unkompliziert aushelfen, wenn es in der Flottenplanung einmal eng wird.

Zur kurzfristigen Anmietung stehen an den Standorten Eisenach, Hamburg und Krefeld in Deutschland sowie Brügge in Belgien und Rotterdam in den Niederlanden für das Full-Flex-Leasing Fahrzeuge der Baureihen Bombardier Traxx 185 und 186 bereit. Die Leasing-Preise sind gestaffelt, je nach Zeitraum der Anmietung, der zwischen mindestens 48 Stunden und maximal 3 Monaten liegen kann. Die Loks werden von Alstom instandgehalten – so können wir einen hohen Wartungsstandard gewährleisten und auf ein umfangreiches Servicenetz in Deutschland und BeNeLux zurückgreifen.

„Als führendes Leasingunternehmen in Kontinentaleuropa ist es für uns essenziell, die sich ändernden Anforderungen unserer Kunden zu verstehen und neue Lösungen anzubieten. Deshalb haben wir unser bereits bestehendes Full-Service-Leasing-Modell um das flexible Full-Flex-Modell erweitert. So können unsere Kunden auf kurzfristige und kurzzeitige Transportanforderungen noch flexibler reagieren und müssen nicht auf den bewährten Full Service verzichten“, so Shaun Mills, CEO der Alpha Trains Group.

## Fazit

Immer die Konkurrenz der Straße im Blick, haben wir für unsere Kunden Lösungen für kurzfristige Herausforderungen und Engpässe auf der Schiene entwickelt.

## Über Alpha Trains

Alpha Trains ist seit nunmehr 21 Jahren am europäischen Markt für Schienenfahrzeugvermietung aktiv. Über 850 Lokomotiven und Züge sind für Transportunternehmen in ganz Europa im Einsatz. An den Standorten Luxemburg, Antwerpen, Köln, Madrid und Paris arbeiten 125 Mitarbeitende aus 15 Ländern. Alpha Trains bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Leasinglösungen, umfassendes Know-how bei der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Neubauten.

### Kontakt:

Alpha Trains Locomotives

Laurenz Pütz  
 Commercial Manager, Deutschland  
 E-Mail: Laurenz.Puetz@alphatrains.eu  
 Telefon: +49 221-914090-65

Jessica Vols  
 Commercial Manager, Niederlande  
 E-Mail: Jessica.Vols@alphatrains.eu  
 Telefon: +32 3 808 77 17

**ELL Austria GmbH**

## Höchste Verfügbarkeit und Full-Service

Die in Wien und München ansässige European Locomotive Leasing operiert europaweit. Die ELL Vectron erreichen dabei höchste Verfügbarkeit. Die Instandhaltung mit eigenem Ersatzteillager, Werkstatt-Joint-Venture mit ÖBB TS und LTE sowie die ELL Academy und das myELL Dashboard betonen den Full-Service-Charakter der ELL.

Die European Locomotive Leasing (ELL) Group vermietet als Vectron-Spezialist seit 2014 modernste elektrische Lokomotiven für europäische Korridore – mit höchster Verfügbarkeit von jenseits der 95 Prozent. Das Team umfasst derzeit rund 60 Mitarbeiter an den zwei Standorten in Wien und München. Leidenschaft, Erfahrung und Motivation zeichnen das ELL-Team aus.

Gemeinsam können so innovative Ideen und Konzepte in der Realität umgesetzt werden. Das ist es auch, was den ELL Vectron so einzigartig macht: Lokomotiven-Experten bringen ihr Know-how in den unterschiedlichsten Bereichen ein, entwickeln sich weiter und werden unabdingbar für die Bahnbranche. Der ELL Vectron ist dabei sowohl für den Güter- als auch für den Personenverkehr, auch 200 km/h, einsetzbar und zu 100 Prozent mit ETCS ausgerüstet. Um die Flexibilität der Kunden zu unterstützen, verfügt der ELL Vectron außerdem über eine große Anzahl an Zulassungen und brilliert mit der Erschließung neuer Korridore. Seit Januar 2018 wird zum Beispiel erst-

malig in der Geschichte der Korridor Rotterdam-Konstanza durchgängig befahren und seit 2021 die Strecke von Belgien nach Polen. Auch bemüht sich die ELL, den Vectron zu optimieren, auch mit einem durchdachten Weiterbildungsangebot für ihre Kunden und Mitarbeiter.

Innovative Instandhaltung und ein umfangreiches Ersatzteillager runden das Konzept des Full Service Leasing ab: Denn die Instandhaltung 4.0 wird bei der ELL-Gruppe großgeschrieben und mit jedem weiteren Monat liefert die ELL „State-of-the-art“-Flotte neue Erkenntnisse in Bezug auf Predictive Maintenance. Erste Resultate fließen derzeit in das optimierte ELL Vectron Wartungs-Manual ein.

### **Krise als Chance**

Mit diesem breiten Angebot reagiert die ELL auf die Entwicklungen am Markt und Lessons Learned aus der Krise. „In den letzten Jahren wurden die Vorteile der artreinen ELL Vectron Flotte immer wichtiger; der ELL Vectron bietet das Sahnehäubchen in der Full-Service-Branche

weil noch weiterentwickelt mit eigenem ELL Know-how. Besonders in der Krise war und ist es uns sehr wichtig, Kompetenz und Flexibilität für unsere Kunden zu zeigen. Durch unsere mehr als 160 ELL Vectron AC/MS Lokomotiven können wir kurzfristig veränderte Transportkorridore quer durch Europa reibungslos unterstützen“, weiß ELL-CEO Christoph Katzensteiner. Zwar seien Kauf und Finanzierung einer Lokomotive in den letzten fünf Jahren einfacher geworden, aber es brauche umso mehr technische Kompetenz, um die technische Betreuung über die Lebensdauer einer Lokomotive optimal ausführen zu können. „Deshalb werden von unseren europaweit aufgestellten Service-Team nicht nur unsere eigenen ELL Vectrons betreut, sondern auch jene von anderen Partnerunternehmen“, verrät Katzensteiner. „Das ist ein großer Vertrauensbeweis und bestätigt unser Konzept der herstellerunabhängigen Service-Leistung.“ Und weiter: „Der Weg aus der Krise führt nur über CO<sub>2</sub>-neutrale

Mobilität; deshalb arbeiten wir mit namhaften Herstellern derzeit intensiv an Alternativantrieben und gehen davon aus, dass wir in den nächsten Jahren Dieselsechnologie durch performante Elektro Power Packs ersetzen können“.

Dabei setzt die ELL weiterhin auf ihre Expertise und die Zuverlässigkeit des ELL Vectrons, auf den man nicht von ungefähr setzte, denn auch der Umweltaspekt spielt für Katzensteiner eine wichtige Rolle: „Wir sind stolz darauf, mit unseren elektrischen Lokomotiven in Zukunft gemeinsam mit unseren EVU-Kunden noch mehr Verkehr von der Straße und vom Flugzeug holen zu können und damit einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Umwelt zu erbringen. Vorausgesetzt, dass endlich Kostenwahrheit bei Flug- und Straßentransporte Einzug hält.“ Schließlich verweist Katzensteiner auch auf die Firmenfarbe: Grün. „Das ist kein Zufall und mit großer Freude sehe ich unsere umweltfreundliche Gründungsvision bestätigt“, sagt der CEO.

**Kontakt:**

ELL Austria GmbH  
CEO  
Christoph Katzensteiner  
Schönbrunner Straße 297  
A-1120 Wien

[www.ell.co.at](http://www.ell.co.at)



## Touax Rail Services

# Stark im konventionellen und kombinierten Verkehr

Klimaziele und Güterverkehr müssen kein Widerspruch sein. Industrie, Handel und Logistikdienstleister setzen dafür verstärkt auf die Schiene. Touax Rail Services bietet ein breites Portfolio an Wagentypen für intermodale und multimodale Verkehre.

**Aktuell im Angebot:** Großraum. Drei Meter Ladehöhe. 300 Wagen Typ Hbbi(II)ns. Stefan Blaas, Country Manager für Touax Rail Services in Deutschland, empfiehlt solche Schiebeward-, aber auch Flach- oder Schüttgutwagen und Spezialeinheiten für branchenspezifische Transportkonzepte und erleichtert Firmen den Umstieg auf die umweltfreundliche Schiene.

### **Konventionell, Multimodal und Intermodal**

Ob multimodal oder direkt via Gleisanschluss, vom hochwertigen Wagen für schnelle Läufe quer durch Europa bis zum preiswerten Equipment für Kurzstrecken findet sich

der passende Wagen. Je nach Strecke und Ladung tragen zwei bis acht Achsen intermodale Ladeeinheiten. Die zum Jahreswechsel aus der Automobillogistik zurückkehrenden 2-achsigen Hbbi(II)ns sind ab 2022, mit Trennwänden zur Ladungssicherung, generalüberholt und auf Kundenwünsche angepasst, wieder einsatzbereit. Im wachsenden Netz der P/C-400-Strecken sind sie eine kosteneffiziente Lösung für stapelbare, sperrige oder großvolumige Güter. System- und Linienverkehre mit Konsumgütern, Lebensmitteln, raumgreifenden Automobilkomponenten, jeglichen palettierten Gebinden oder eiligen Paketverkehre bilden sie perfekt ab.

## Wartung für ein langes Leben

Für Sicherheit und Umweltschutz setzt Touax alle Auflagen sorgfältig um. In Deutschland, den Niederlanden und im Alpenraum ist die gesamte Flotte auf K-Sohlen unterwegs oder wurde fristgerecht auf LL-Bremssohlen umgerüstet. Sensoren und GPS liefern für das zertifizierte Instandhaltungsmanagement nach der europäischen „Entity in Charge of Maintenance“ (ECM) Planungsdaten. „Als Familienunternehmen spornt uns neben den wirtschaftlichen Vorteilen einer langen Nutzungsdauer der Gedanke an nachfolgende Generationen besonders an. Ressourceneffizienz ist uns über den gesamten Lebenszyklus sehr wichtig, bis wir am Ende die Assets komplett recyceln“, sagt Louis Pastré, Chief Commercial & Marketing Officer der Touax Rail Services.

## Im Feld der Top 5 Vermieter

Über 10.000 Güterwagen (Plattformen) sind bei Kunden aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung in Miet- oder Leasingverträgen. Hinzu kommen weitere Einheiten für die Touax als ECM Serviceprovider verantwortlich ist. Damit zählt Touax Rail Services zu

den Top 5 Waggonvermietern in Europa. 2015 hat die Übernahme von GE Rail Services neue Waggentypen und eine operative Niederlassung in Hamburg ins Portfolio gebracht. Die vielseitige Flotte gehört zu einer Unternehmensgruppe, die seit 165 Jahren auch mit Binnenschiff- und Containervermietung in nachhaltige Verkehre investiert. Mehrheitlich im Familienbesitz agiert die Touax Gruppe mit Sitz in Frankreich, Touax Rail in Irland mit Repräsentanten in ganz Europa und darüber hinaus.



### Kontakt:

Stefan Blaas  
Country Manager Germany  
Touax Rail Services

Telefon: +49 821 319 54060  
Mobil: +49 179 501 3919  
E-Mail: s.blaas@touax.com



99 Schiffe



11.309 Waggons



382.626 Container

FLOTTE IM EINSATZ

Touax



## 15 Jahre ERR

# Vom Standwagen-Vermieter bis zum Full-Service-Anbieter

Verfügbarkeiten auf dem Waggonmarkt zu schaffen – das war und ist das erklärte Ziel der European Rail Rent GmbH. Und dabei die Kundenbedürfnisse und Möglichkeiten des Verkehrsträgers Schiene nicht aus den Augen zu verlieren. Genau dies zeichnet das Team der ERR bis heute aus.

Mit der Gründung der ERR im Jahr 2006 kamen unterschiedliche Generationen erfahrener Protagonisten der Waggonvermietung zusammen. Gestartet als Vermieter für Standard-

güterwagen, ist das Unternehmen 15 Jahre später zu einem erfolgreichen Full-Service-Anbieter mit einer jungen und modernen Flotte gewachsen.

Das Erfolgsgeheimnis? Von Beginn an hat die ERR sukzessive in Waggonmaterial unterschiedlicher Industrie-Sparten investiert, den Wagenbestand ausgebaut und Gattungen weiterentwickelt. Sowohl der Einstieg in den Kesselwagen-Markt als auch der aktuelle Ausbau der Rens2-Sparte sind konsequente strategische Entscheidungen auf diesem Weg.

Der neue Rens2 (Foto) ist ein echter „Baustellen-Wagen“ und unterstützt Arbeiten an Erneuerung und Ausbau von Infrastrukturen.

Gleisbau-Unternehmen können mit ihm Baustoffe wie Schüttgut und Schotter auf dem vorhandenen Verkehrsweg Schiene direkt an den Arbeitsort transportieren. Besonders wichtig: Aufgrund des belastbaren 8 mm Stahlbodens ist ein Be- und Entladen mit dem Bagger ohne Schäden am Boden möglich.

Grundsätzlich ein klassisches Nischen-Produkt, erfreut sich aber gerade dieser „Baustellen-Wagen“ besonderer Nachfrage.

**Die Vision der ERR: Wir vermieten nicht einfach Waggonen. Wir beraten. Dazu gehört auch, individuelle und passgenaue Lösungen für Sie zu finden – von der Konzeption von Wagen über spezifische Telematik-Lösungen bis hin zur technischen Überwachung.**

#### **Kontakt:**

Tiberiu Buzás

ERR European Rail Rent GmbH

Schifferstraße 196

47059 Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 93 555 6 14

E-Mail: [vertrieb@railrent.com](mailto:vertrieb@railrent.com)

[www.railrent.com](http://www.railrent.com)



## **IMPRESSUM**

Privatbahn Magazin IM FOKUS ist die PR-Beilage des Privatbahn Magazins.

### **Verlag**

Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG  
Salzwedeler Straße 5, D-29562 Suhlendorf  
Telefon: 05820 970177-0  
Telefax: 05820 970177-20  
[www.privatbahn-magazin.de](http://www.privatbahn-magazin.de)

### **Herausgeber**

Prof. Dr. Uwe Höft  
Christian Wiechel-Kramüller (V.i.S.d.P.)  
Dr. Ansgar Burghof

### **Gesamtleitung:**

Sandra Lindemann

### **Titelfoto: ERR**

**Layout:** Ulf Ringer, Dennis Tesch

### **Anzeigen**

Sandra Lindemann(verantwortlich)  
Telefon: 05820 970177-23 Fax: 05820 970177-20  
E-Mail: [anzeigen@bahn-media.com](mailto:anzeigen@bahn-media.com)

### **Druck**

Grafisches Centrum Cuno, 39240 Calbe

ISSN: 1868-4386

### **Urheberrechte:**

Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2021 für alle Beiträge liegt beim Verlag.

### **Haftung:**

Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde.



Schienenfahrzeugreinigung

# WERDEN SIE MITGLIED!

Ein starkes Bündnis für eine starke Branche.

Unsere Ziele:

- Qualität optimieren!
- Rahmenbedingungen mitgestalten!
- Wissen austauschen!
- Wirtschaftlichkeit erhöhen!
- Effizienz steigern!
- Kosten reduzieren!

Wir wollen den Stellenwert von sauberen und hygienischen Fahrzeugen erhöhen - gemeinsam mit Ihnen!

Informationen und Anmeldung:

**Bahn-Media ■ Institut**

für Management und Qualität und Verkehrsmittelreinigung UG (haftungsbeschränkt)

Salzwedeler Straße 5  
29562 Suhlendorf  
E-Mail: sauber@bahn-media.com  
Telefon: +49 (0) 5820 970 177 0  
www.bm-institut.de

# FÜR DIE PROFIS IN DER FAHRZEUGREINIGUNG



**Bahn-Media ■ Verlag**

Salzwedeler Straße 5  
29562 Suhlendorf  
E-Mail: sauber@bahn-media.com  
Telefon: +49 (0) 5820 970 177 0  
www.bm-institut.de/publikationen/magazin-sauber

ARBEITSKREIS





WIR SIND  
**BEACON**

Wir vermieten Rollmaterial für den  
Personen- und Güterverkehr



**361**

Lokomotiven



**575**

Personenwagen



**959**

Güterwagen



**17**

Aktiv in 17 Ländern



**2008**

Gegründet

**WIR SIND KOOPERATIV  
WIR SIND AGIL  
WIR FÜHREN UNS GEGENSEITIG ZUM  
ERFOLG**